

JUnge Generation!

Gestalte deinen Bezirk!

Am Freitag, dem 03.03.2006 um 19.30 Uhr, sind alle Reinickendorfer jungen Menschen eingeladen, sich im JU-Club für Reinickendorf zu engagieren und das Jugendwahlprogramm mitzubestimmen.

Die JU Reinickendorf möchte mit den jungen Reinickendorfern über die Interessen und Probleme der Jugendlichen diskutieren.

Lorenz Weser (23), Kreisvorsitzender der Jungen Union Reinickendorf zum Projekt: „Die Reinickendorfer Jugendlichen und jungen Menschen wissen am besten, wie wir unseren Bezirk noch attraktiver machen können! Wir Jugendlichen müssen unsere Wünsche und Ideen aussprechen, damit sich etwas verändert kann.“



DU BIST GEFRAGT: GESTALTE DEINEN BEZIRK!

„Wenn du zum Beispiel ...
 ... Probleme mit der öffentlichen Verkehrsanbindung,
 ... du mit der Sauberkeit an bestimmten Orten nicht zufrieden bist,
 ... du dir mehr Freizeitangebote wünschst oder
 ... du ganz andere Wünsche oder Ideen hast, dann teile uns diese bitte mit!“

Die Junge Union Reinickendorf möchte bei der Erstellung des Reinickendorfer Jugendwahlprogrammes für die Landtags- und Kommunalwahl im September die Ideen aller jungen Menschen im Bezirk berücksichtigen!

sebastian@ju-reinickendorf.de

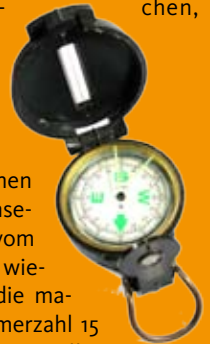


Kurz & knackig!

Austausch: Vom 2. bis 8. Juni 2006 geht es in den Hohen Norden!

Im Juni 2005 besuchte uns unsere finnische Partnerorganisation und dieses Jahr sind wir nach Finnland eingeladen worden! Wir werden eine Kreuzfahrt über die Ostsee machen,

hochrangige finnische Politiker treffen, das finnische Bildungssystem kennen lernen und unsere Freunde vom letzten Jahr wiedersehen! Da die maximale Teilnehmerzahl 15 Personen beträgt, solltet ihr euch baldmöglichst anmelden! Schreibt mir bei Interesse eine e-mail.



sebastian@ju-reinickendorf.de

Junge Union war Gast in der türkischen Botschaft

Am 27.01.2006, hat unser Kreisverband die Botschaft der Republik Türkei besucht. Wir sprachen mit Herrn Ferden Carikci, dem 1. Botschaftssekretär, über die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der Europäischen Union und über die Integration von Türken in Berlin.



„Es läge ihm viel daran, gerade junge Deutsche von der Vision einer Europäischen Union mit der Türkei als Vollmitglied zu überzeugen, denn schließlich wären wir es, die 2014 darüber mitzuentscheiden hätten.“

Wir danken der Botschaft der Republik der Türkei für die tolle Organisation und ihr Interesse an jungen Menschen!

Das Gespräch verlief so harmonisch und konstruktiv, dass Herr Ferden Carikci von sich aus anbot, die Gesprächszeit um 1,5 Stunden zu verlängern.

Interesse an jungen Menschen!

tim@ju-reinickendorf.de

Mit Vorurteilen aufräumen!

In politischen Diskussionen mit unseren politischen Gegnern aus dem linken und linksextremistischen Spektrum wird der Jungen Union oft der Vorwurf gemacht, dass sie sehr weit rechts von der politischen Mitte stehen würde. Dieser Vorwurf hat rein diffamierenden Charakter und ist absolut haltlos. Trotzdem hat er sich bei einigen jungen Menschen festigt. Dieser Vorwurf wird damit begründet, dass sich die JU zum Beispiel nicht an Gegendemonstrationen gegen Aufmärsche von Neonazis beteiligt.

Doch dieser Umstand rechtfertigt noch lange nicht, der JU Rechtsradikalismus vorzuwerfen, denn die JU beteiligt sich nur an Aktionen, wenn sie von Demokraten geplant worden sind und nicht gegen demokratische Grundrechte anderer verstoßen. Denn was in der Öffentlichkeit viel zu kurz kommt, ist der Fakt, dass nicht nur Rechts-, sondern auch Linksextremisten aus Antifa-Gruppen unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung ablehnen. Außerdem haben auch Rechtsradikale ein vom Grundgesetz her garantiertes Recht auf Demos, das man trotz aller Vorbehalte tolerieren muss, wenn man ein aufrechter Demokrat sein will.

Daher lehnt die JU jede Form von Fremdenhass und politischen Extremismus von links wie von rechts ab und bekennt sich eindeutig zu unserer

Demokratie und zu unserem Grundgesetz.

Wir haben Grundsätze, gehen von einem christlich geprägten Menschenbild aus, treten für den freiheitlichen Rechtsstaat ein, wollen die soziale und ökologische Marktwirtschaft. Und wir sind offen für Zukunftsfragen, suchen das Gespräch auch mit Andersdenkenden.

Außerdem bekennt sich die JU klar zum Existenzrecht des Staates Israel. Für die JU ist es unerträglich, dass der iranische Staatspräsident Mahmud Ahmadineschad das Existenzrecht Israels in Zweifel zieht und den Holocaust leugnet. Zudem ist es für die JU nicht tolerierbar, dass die Hamas weiterhin den Staat Israel vernichten will. Die CDU und damit auch die JU blicken stolz auf die hervorragenden Beziehungen zum Staat Israel, die sich vor allen dank Konrad Adenauer und Helmut Kohl so positiv entwickelt haben. Der jüngste Besuch unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel bestätigt dies nur noch und zeigt, wie vertrauensvoll CDU und JU die Beziehung zu Israel pflegen.

Dies wird auch in Zukunft so sein, denn auch die jüngere Generation wird sich immer um außergewöhnlich gute Beziehungen zum Staat Israel bemühen.

eike@ju-reinickendorf.de

Zu Besuch im JU-Club

Im Rahmen eines politischen Diskussionsabends zum Thema Hochschulpolitik wurde am 3. Februar ein aktives Mitglied des RCDS (Ring Christlich Demokratischer Studenten), nämlich der Ex-Chef der Landesgruppe an der HU, Matthias Rotkopf, eingeladen. Der CDU-nahe RCDS, der bereits 1951 gegründet wurde, ist die größte deutsche politische Studentenorganisation.

Der RCDS hat sich die gewissenhafte Verwendung der Studiengebühren des Studentenparlaments zur Aufgabe gemacht. Wie wir von Matthias erfuhren, ist das keine leichte Aufgabe, da die anderen linken Studentenorganisationen im Studienparlament eine andere Vorstellung davon haben, für welchem Zweck man die Studiengebühren verwenden sollte. Weiterhin bietet der RCDS eine Hilfestellung im Studienalltag, so z.B. bei der Beantwortung von Fragen bei Bafög-Angelegenheiten oder Stipendienanträgen.

Die hohe Teilnehmerzahl machte den Diskussionsabend zum Erfolg. Positiv auch: Eine engere Zusammenarbeit zwischen JU Reinickendorf und RCDS bei den nächsten Studentenwahlen sowie im Berlin-Wahlkampf 2006 wurde verabredet.

kirstin@ju-reinickendorf.de

„Merkel-Faktor“ wirkt!

Die Stimmung der deutschen Wirtschaft ist so gut wie seit 14 Jahren nicht mehr. Im Februar 2006 erreichte der Messwert des ifo-Geschäftsklimaindex einen Stand von 103,3 Punkten, den Höchststand seit Oktober 1991. Seit Januar 2006 ist der Wert um 1,5 Punkte gestiegen.



Zum dritten Mal in Folge bewerten die 7000 befragten Unternehmen ihre eigene aktuelle Lage sowie die Aussichten für das kommende Geschäftshalbjahr positiv. Der Aufschwung beginnt Fahrt aufzunehmen. Nach dem gut laufenden Exportgeschäft scheint nun auch die Binnennachfrage in Schwung zu kommen. Weiter so!

tim@ju-reinickendorf.de

Kontakt-BoxX

Anschrift Alt-Reinickendorf 38
13407 Berlin-Reinickendorf

Telefon 0 30 - 4 96 12 46
Telefax 0 30 - 4 96 30 53
e-mail info@ju-reinickendorf.de
Internet www.ju-reinickendorf.de

Treffen Freitag, ab 19 Uhr im JU-Club
Adresse: siehe oben (Gartenhaus)
Telefon: 0 30 - 4 96 40 58

Abholung ist möglich – Anruf genügt!

Anfahrt U-Bahn Linie 8: Paracelsus-Bad
S-Bahn Linie 25: Alt-Reinickendorf
Bus-Linien 120, 122, 320, 322
Parkplätze genügend vorhanden

Bank Deutsche Bank (BLZ: 100 700 00)
Kontonummer: 108 27 00 - 04

V.i.S.d.P.: Kirstin Bernhardt
kirstin@ju-reinickendorf.de

Layout: Johannes Eydinger
johannes@ju-reinickendorf.de

Die BSU stellt sich für den Wahlkampf auf

Drei Monate nach der Jahreshauptversammlung und der Wahl des neuen Kreisvorstands ist die BSU nun auch für den Wahlkampf in diesem Jahr aufgestellt. Die Wahlkampleitung übernehmen die stellvertretende Kreisvorsitzende Anna Kramlinger und der Kreisvorsitzende Alexander Liebing. Auch im Landesverband haben wir uns am 17. Februar neu aufgestellt. Neuer Landesvorsitzender der BSU ist der Kreisvorsitzende aus Steglitz-Zehlendorf Lukas Krieger. Für die BSU-Reinickendorf wurde der 20-jährige Sven Cybulski mit 71,18 % als Beisitzer in den neuen Landesvorstand gewählt. Bei den Bundesdelegierten konnte sich die BSU-



Reinickendorf ebenfalls respektabel aufstellen. Unter den ersten 18 sind alle drei Kandidaten Reinickendorfs. Auf Platz 5 Sven Cybulski, Platz 16 Anna Kramlinger und Platz 17 Alexander Liebing. Demnächst wird die BSU zusammen mit den Abgeordneten Dr. Manuel Heide und der CDU-Bildungsbeauftragten Kathrin Schultze-Berndt die PW-Kurse der Reinickendorfer Oberschulen zu zwei Führungen und einer anschließenden Diskussion mit den Abgeordneten und dem Kreisvorsitzenden der BSU in den Preußischen Landtag einladen. Auch Veranstaltungen und einige Präsente mit dem Schwerpunkt „Wahlrecht ab 16 Jahren“ stehen bis zum Beginn der heißen Wahlkampfphase auf dem Programm. Gemeinsam mit der Jungen Union Reinickendorf werden wir uns auch an der Erstellung des Jugendwahlprogramms beteiligen.

alexander@bsu-reinickendorf.de

Jetzt spricht der Chef!

Guter Start!

Die JU Reinickendorf hat einen gelungenen Start in das Jahr 2006 hingelegt. Mit den Ergebnissen der Klausurtagung von JU und BSU Anfang Januar haben wir die Grundsteine für unser Wahlkampfkonzept gelegt. Mit euren Ideen und eurer tatkräftigen Unterstützung wird es uns gelingen das Profil der JU in Reinickendorf zu stärken und bei unseren Wählergruppen zu punkten!

Bei der Kandidatenaufstellung der CDU im Bezirk haben wir als JU sehr gut abgeschnitten: Auf jedem vierten Platz für das Berliner Abgeordnetenhaus und jedem dritten Platz für die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) kandidieren JU-Mitglieder. Mit diesem Ergebnis können wir glaubhaft als Vertreter unserer Generation im Wahlkampf mitwirken.

Unsere Wahlkampf-Vorbereitungen haben längst begonnen. Die Federführung hat Tim Zeelen als Wahlkampfleiter übernommen. Derzeit arbeiten wir unter der Leitung von Eike Ziekow mit Hochdruck am „Reinickendorfer Jugendwahlprogramm“. Wir wollen die Forderungen und Wünsche unserer Generation an die Politik konkret für unseren Bezirk formulieren. Das Jugendwahlprogramm soll umfassend das Profil der JU Reinickendorf darstellen sowie konkrete politische Forderungen an die Politik formulieren. Du bist herzlich eingeladen bei diesem großartigen Projekt mitzuwirken! Den neusten Stand erfährst Du jeden Freitag im JU-Club. Ich freue mich auf eure Mitarbeit und Ideen!

Euer Lorenz Weser

lorenz@ju-reinickendorf.de

